TIEFBAUFACHARBEITER/IN

Werde Tiefbaufacharbeiter und baue die Infrastruktur von morgen!

Als Tiefbaufacharbeiter bist du ein echtes Allroundtalent. Du führst Erdarbeiten durch, baust Rohrleitungsnetze und Verkehrswege, und nutzt dabei vielfältige Bautechniken. Mit deiner Kolonne arbeitest du auf verschiedenen Baustellen, die ihr selbst einrichtet und sichert. Ihr richtet euch genau nach den Vorgaben und Ausführungsplänen. Zuerst kommen die Erdarbeiten: Du löst Bodenmassen mit Maschinen und Baggern, sicherst Baugruben gegen abrutschende Erde, legst Gräben trocken und verdichtest den Boden.
So stellst du Baugruben, Gräben, Schächte und Böschungen her und errichtest dann je nach Einsatzgebiet Rohrleitungssysteme, Straßen und andere Verkehrsflächen oder Gleiskörper. Teamarbeit ist dabei sehr wichtig, denn auf der Baustelle muss sich jeder auf den anderen verlassen können.

BAU BILDUNG SACHSEN-ANHALT

Durchführende ÜAZ:

Holleben, Magdeburg

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bauausbildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

TIEFBAUFACHARBEITER/IN

In der Bauwirtschaft wird es weiterhin hohen Bedarf an Fachkräften geben. Mit der Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter hast du beste Chancen, schnell beruflich voranzukommen. Starte jetzt in eine spannende und zukunftssichere Branche!

Die Ausbildung dauert 24 Monate und endet mit einer Facharbeiterprüfung. Du lernst im Betrieb, ÜAZ und in der Berufsschule.

In den ersten 12 Monaten liegt der Fokus auf der Grundausbildung. Nach der Zwischenprüfung spezialisierst du dich auf Straßenbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau oder Gleisbau. Nach zwei Jahren schließt du die Ausbildung als Tiefbaufacharbeiter ab.

Bei gutem Verlauf kannst du die zweite Ausbildungsstufe machen. Deine gewählte Fachrichtung entscheidet dann, welchen Abschluss du erreichen kannst: Straßenbauer, Kanalbauer, Rohrleitungsbauer oder Gleisbauer.

Informationen zur Ausbildungsvergütung erhältst du auf der Webseite der SOKA-BAU. Scanne dazu den QR-Code:

Stand: August 2024

Bei allen Berufsbezeichnungen sind stets Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen angesprochen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.